

Protokoll
über die 44. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 21.06.2018

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, Raum 6.047 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian
entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Brill, Peter
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra
entsandt durch ZG AfD
Gajek, Lothar
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Meslien, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion
Müller, Karin
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Stoof, Angelika
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Fittje, Cornelia
entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Jäger, Stefan

Lucht, Dorin
Schukat, Thomas
Tillmann, Matthias

Gäste

Marquardt, Steffen
Mielke, Axel
Schaible, Wieland
Zischke, Thomas

Leitung: Eberhard Hoppe

Schriftführerin: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 17.05.2018 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 01444/2018

 - 4.2. 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020
Vorlage: 01463/2018

 - 4.3. Handlungskonzept Mueßer Holz
Vorlage: 01496/2018

- 4.4. Verwendung der Zuweisung des Landes für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018
Vorlage: 01457/2018

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Sport- und Kongresshalle Schwerin
Vorlage: 01417/2018

- 5.2. Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern
Vorlage: 01488/2018

- 5.3. Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten
Vorlage: 01487/2018

- 5.4. Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden
Vorlage: 01479/2018

- 5.5. Richtlinie für die Kosten der Unterkunft überarbeiten
Vorlage: 01486/2018

- 5.6. Kundennahe Präsenz des Jobcenters im Mueßer Holz
Vorlage: 01484/2018

- 5.7. Soziale Beratungslandschaft in Schwerin weiterentwickeln
Vorlage: 01489/2018

- 5.8. Schwerin beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“
Vorlage: 01482/2018

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Eberhard Hoppe, eröffnet die 44. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Herr Hoppe stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Weiterhin einigen sich die Ausschussmitglieder auf eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 5.2 bis 5.5.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 17.05.2018 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 17.05.2018 mit einer Stimmenenthaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Diessner, Leiterin Fachdienst Soziales, informiert den Ausschuss über die Besetzung zum 01.07.2018 von zwei Stellen zur Betreuung von anerkannten Flüchtlingen. Herr Riedel erfragt die Eingruppierung der Stellen. Dies wird dem Protokoll beigelegt. Außerdem erfragt er, ob die Stadt Förderung zur Ausgestaltung des Zuckerfestes ausgegeben hat.

Herr Tillmann, Leiter Fachgruppe Sport, Bau und Finanzen, berichtet über die Umsetzung des Stadtvertreterbeschlusses DS01409/2018 Gestaltung von zukunftsweisenden Schulhöfen. Der Stadtschülerrat wurde zum Beispiel bei der Gestaltung des Campus Weststadt mit einbezogen. Weiterhin informiert er über die geplante Fertigstellung des Sportpark Lankow im Jahr 2020.

Die Leiterin des Fachdienstes Bildung und Sport, Frau Gabriel, informiert den Ausschuss über die kommissarische Bestellung der Schulleitung für den Weststadtcampus. Frau Teschner begleitet bereits die Bauphase. Geplant ist es, dass die Aufnahme des Schulunterrichts im Jahre 2020 beginnt.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) Vorlage: 01444/2018

Bemerkungen:

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert über die Berücksichtigung der vollen Zuwendung für den nächsten Haushalt 2019/2020. Sie erläutert außerdem die Gründe zur verspäteten Einbringung der Vorlage.

Herr Riedel erfragt, warum der Beratungsbedarf gestiegen ist. Frau Lucht gibt einen Sachbericht zu Protokoll. Aufgrund der Beratung von Flüchtlingen kommt es zu großen Sprachbarrieren, was erhöhten Aufwand mit sich bringt. Leider fehlt es oftmals an Sprachkenntnissen. Weiterhin fällt es in diesen Fällen schwerer Betroffene wieder in den Alltag zu integrieren.

Im weiteren Verlauf beantworten Frau Lucht und Herrn Mielke Fragen zum Frauenhaus, z.B. zur Zuführung, Sicherheit und dem Verfahren nach Verlassen des Frauenhauses.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt, dass für die Betreuung des Frauenhauses für das Jahr 2018 ein Zuschuss von 46.729 € an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. gezahlt wird.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2018 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020
Vorlage: 01463/2018

Bemerkungen:

Herr Schuklat erläutert die noch laufende Beteiligung z.B. vom Staatlichen Schulamt und bittet um Wiedervorlage der Beschlussvorlage. Trotzdem erläutert er den Anwesenden die Auflagen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV zur Schulentwicklungsplanung und grob die 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung. Er gibt nähere Informationen zu den Förderschulen.

Herr Schuklat bemüht sich um Rückmeldungen der Beteiligungen bis zur nächsten Sitzung im September und gibt Frau Wulff eine Rückmeldung. Ansonsten erfolgt die Wiedervorlage in der Sitzung im Oktober.

zu 4.3 Handlungskonzept Mueßer Holz
Vorlage: 01496/2018

Bemerkungen:

Frau Diessner erläutert kurz die Beschlussvorlage und bittet ebenfalls um Wiedervorlage.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales legt die Beschlussvorlage auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung.

zu 4.4 Verwendung der Zuweisung des Landes für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018
Vorlage: 01457/2018

Bemerkungen:

Frau Gabriel berichtet über den Einsatz der im Bundeshaushalt frei gewordenen Mittel aus dem Etat des Betreuungsgeldes.

Herr Meslien erfragt warum die Förderung nicht zum stockenden Neubau der Kita Igelkinder eingesetzt wurde. Herr Mielke erläutert die Verzögerung genauer. Weiterhin erfragt Herr Meslien einen Maßnahmenplan für flexiblere Öffnungszeiten. Frau Gabriel informiert, dass die Fragebögen derzeit ausgewertet werden. Derzeit zeichnet sich kein Bedarf für verlängerte Öffnungszeiten ab. Sie betont, dass auch bei verlängerten Öffnungszeiten die Betreuungszeit von zehn Stunden eingehalten werden muss. Außerdem werden bei den Entgeltverhandlungen auch die Öffnungszeiten abgestimmt.

Frau Fittje erfragt die Maßnahme der Kita gGmbH 1 „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“. Frau Gabriel bietet hierzu an, über die Verwendung zur nächsten Sitzung zu berichten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land M-V zugewiesenen Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 in Höhe von 733.338,90 € entsprechend der in Ziffer 2 aufgeführten Vorschlagsliste einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Sport- und Kongresshalle Schwerin Vorlage: 01417/2018

Bemerkungen:

Frau Stoof beantragt Wiedervorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses.

Die Ausschussmitglieder erfragen, ob Arbeiten, z.B. zum Beispiel zur Senkung der Energie- und Wärmekosten möglich und sinnvoll sind. Herr Schaible erläutert die notwendigen Maßnahmen um Energie- und Wärmekosten senken zu können.

Herr Tillmann führt aus, dass es bereits Gespräche mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern / Abteilung Energie und Landesentwicklung gab. Der Gesprächsvermerk wird zu Protokoll genommen.

Der Antrag wird auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses gelegt.

zu 5.2 Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern Vorlage: 01488/2018

Bemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 5.2-5.5 werden zusammen beraten.

Herr Meslien erläutert den Antrag „Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern und betont die Notwendigkeit der Überarbeitung der Stadtentwicklungsplanung um soziale Segregation abzumildern. Er schlägt eine Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdienste

der Stadtverwaltung und Experten vor.

Die Ausschussmitglieder überdenken die Möglichkeit die Anträge DS 01488/2018, DS 01487/2018, DS 01479/2018 und DS01486/2018 in einen gemeinsamen interfraktionellen Antrag zu bündeln. Hierzu soll sich in den Fraktionen weiter abgestimmt werden. Eine Arbeitsgemeinschaft soll sich mit den zuständigen Fachdiensten verständigen um einen gemeinsamen Antrag zu erstellen. Das Ergebnis wird dann mit den Fraktionen abgestimmt und dem Büro der Stadtvertretung bekannt gegeben.

Weiterhin wird kurz über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe KDU-Richtlinie informiert.

Die Anträge werden auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses gelegt. Zur Sitzung am 30.08.2018 wird die Anwesenheit eines Vertreters des Dezernat III erbeten, um genauere Informationen zur Stadtentwicklung geben zu können.

**zu 5.3 Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten
Vorlage: 01487/2018**

Bemerkungen:

- Beratung erfolgt im Tagesordnungspunkt 5.2.-

**zu 5.4 Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden
Vorlage: 01479/2018**

Bemerkungen:

- Beratung erfolgt im Tagesordnungspunkt 5.2.-

**zu 5.5 Richtlinie für die Kosten der Unterkunft überarbeiten
Vorlage: 01486/2018**

Bemerkungen:

- Beratung erfolgt im Tagesordnungspunkt 5.2.-

**zu 5.6 Kundennahe Präsenz des Jobcenters im Mueßer Holz
Vorlage: 01484/2018**

Bemerkungen:

Herr Brill erläutert den Anwesenden den Antrag. Da Frau Rothe, Geschäftsführerin des Schweriner Jobcenters, bei der Sitzung nicht anwesend ist, beschließt der Ausschuss den Antrag auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung zu legen.

**zu 5.7 Soziale Beratungslandschaft in Schwerin weiterentwickeln
Vorlage: 01489/2018**

Bemerkungen:

Nach kurzer Einbringung des Antrages durch Herrn Meslien bestätigt der Ausschuss den Antrag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung folgendes zu beschließen:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern mit Beschluss des Doppelhaushalts 2018/2019 den Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen die sozialen Beratungsangebote qualitativ weiterentwickelt wird, eine Dynamisierung der vom Land geförderten Personalkosten von jährlich 2,5 Prozent sowie der Sachkosten von jährlich 1,5 Prozent in Aussicht gestellt hat.

Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern den Prozess zur qualitativen Weiterentwicklung der sozialen Beratungslandschaft mit den Beteiligten in Schwerin zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.8 Schwerin beteiligt sich am Bundesprogramm „Demokratie leben“
Vorlage: 01482/2018**

Bemerkungen:

Der Antrag wird auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses am 30.08.2018 gelegt.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Federau regt an die Schuldnerberatung zu einem Bericht zur nächsten Sitzung einzuladen. Der Ausschuss einigt sich darauf, dies zur Sitzung des Ausschusses im November oder Dezember zu machen.

gez. Eberhard Hoppe

Vorsitzender

gez. Christin Framke

Protokollführerin